

Zusammenfassung**Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020****Produktegruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung**

Stand: 10.11.2020

Total 5040000 Zusammenfassung Planbarer Unterhalt

Massnahmen	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023
Total Bedarf Brutto	11'700'000	11'700'000	11'700'000
Total Bedarf Netto	10'900'000	10'900'000	10'900'000

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

Massnahmen	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023
Total Bedarf Brutto	3'030'000	3'790'000	4'400'000
Total Bedarf Netto	2'330'000	3'090'000	3'700'000

6026 5040000 / 60.000061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

Massnahmen	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023
Total Bedarf Brutto	1'000'000	1'900'000	580'000

6026 5040000 / 60.000061 / Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen

Massnahmen	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023
Total Bedarf Brutto	200'000	200'000	200'000

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

Massnahmen	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023
Total Bedarf Brutto	7'470'000	5'810'000	6'520'000
Total Bedarf Netto	7'370'000	5'710'000	6'420'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020

Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung

Stand: 10.11.2020

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit.

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
			Total Bedarf Brutto						3'030'000	3'790'000	4'400'000	
			Total Bedarf Netto						2'330'000	3'090'000	3'700'000	
2G-1102P012	FHNW/PH Solothurn, Hallenbad	1102.04	Aufrechterhaltung des Badebetriebs Das 1974 erstellte Hallenbad entspricht nicht mehr den heutigen technischen, hygienischen und gesetzlichen Anforderungen. Ein Botschaftsprojekt zur langfristigen Sicherung des Hallenbadbetriebs ist in Arbeit. Es sind bauliche Massnahmen notwendig, um den Betrieb für die Kantonsschule Solothurn und den Mieter, die Stadt Solothurn, kurzfristig sicherzustellen. In erster Dringlichkeit sollen die Sicherheit erhöht, die Konstruktion und technischen Anlagen vor Wasserinfiltrationen geschützt sowie notwendige technische Anlagen instandgehalten resp. ersetzt werden.		ge	A	850'000	850'000	400'000	450'000		buc
2G-1107P020	*BBZ Solothurn Grenchen, GIBS Solothurn Aula	1107.02	Sanierung der Oberflächen und der elektrischen Installation Die inneren Oberflächen der Aula sind stark abgenutzt und entsprechend aufwändig zu unterhalten. Die elektrische Installation ist veraltet und genügt den technischen und betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Die Oberflächen und die elektrische Installation sollen nach dem aktuellen Stand der Technik erneuert bzw. ersetzt werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	350'000	350'000	20'000	330'000		ts
2G-1110P001	HPSZ Dürrbach, Solothurn	1110.01	Platzgestaltung und Ergänzung des Fahrradunterstandes Der Rasenplatz ist für den Schulbetrieb wegen des schlechten Untergrundes nur in kurzen Schönwetterperioden bespielbar. Zudem stehen zu wenige Fahrradunterstände und Nebenräume für die Umgebungspflege zur Verfügung. Mit geeigneten Massnahmen soll die Benutzungsdauer des Platzes erhöht und der bestehende Fahrradunterstand vergrössert werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	150'000	150'000	10'000	10'000		hrt
2G-1110P001	HPSZ Dürrbach, Solothurn	1110.01	Sanierung Fenster und Sonnenschutz Die über 20-jährigen Fenster und der Sonnenschutz auf der Südseite sind stark der Witterung ausgesetzt. Der Sonnenschutz weist starke Abnutzungserscheinungen auf, die Funktion ist teilweise beeinträchtigt. Die Fenster sind undicht, zunehmend beschädigen Wasserinfiltrationen die Konstruktion. Um Folgeschäden zu verhindern, Energieverluste und Zugluft zu minimieren, sollen die Fenster saniert und gleichzeitig der Sonnenschutz erneuert werden.		ge	A	170'000	170'000	170'000			hrt
2G-1208P024	*Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz Umgebung	1208	Sanierung der Parkfläche Süd Der Parkplatz und der Durchgangsbereich zwischen dem Schulgebäude und dem Wohnhaus des Gutsbetriebes bestehen einerseits aus Pflasterung und andererseits aus Schotter. Diese Flächen weisen viele Unebenheiten, Löcher und Stolperstellen auf und sind schlecht ausgeleuchtet. Die Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Mit der Sanierung sollen die Parkfläche, der Durchgangsbereich und die Beleuchtung angepasst und instandgestellt werden.		ge	A	300'000	300'000	300'000			Nü
2G-1208P024	*Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz	1208	Ersatz der Heizungsanlage Die Wärmezentrale aus dem Jahr 2004 mit der Pellet-Oelheizung für das Haupt-, Werkstatt- und Schulgebäude ist reparaturanfällig und hohe Unterhaltskosten fallen an, zudem können langfristig die gesetzlich vorgeschriebenen Abgaswerte nicht mehr eingehalten werden. Der bestehende Wärmeverbund soll zusätzlich mit dem Hofgebäude ergänzt und dadurch energetisch optimiert werden. Die Pellet-Oelheizung soll ersetzt und die Spitzenlastabdeckung mit Oel auf ein Minimum reduziert werden.		ge	A	950'000	950'000	50'000	50'000	850'000	buc

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020

Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung

Stand: 10.11.2020

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
2G-1213P010	*BBZ Solothurn-Grenchen, GIBS Grenchen	1213.01	Ersatz der Lifтанlagen Die 1990 erstellten Lifтанlagen in der GIBS Grenchen sind sehr störungs- und reparaturanfällig, die notwendigen Ersatzteile sind nur noch bedingt oder schwer erhältlich. Die beiden Lifтанlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften. Um die Betriebssicherheit der Lifтанlagen auch weiterhin zu gewährleisten, sollen sie ersetzt werden.		ge	A	80'000	80'000	80'000			nm
2G-1213P010	*BBZ Solothurn-Grenchen, GIBS Grenchen	1213.01	Ersatz der Gebäudeautomation Die Verantwortlichen der GIBS Grenchen und des Hochbauamts überwachen, steuern und regulieren die haustechnischen Anlagen mittels Gebäudeleitsystem. Für Komponenten der Leitebene des Gebäudeleitsystems stehen keine Hard- und Software mehr zur Verfügung. Die Leitebene soll ersetzt werden. Die vorhandenen Feldgeräte und die Automationsebene sind in gutem Zustand und können so belassen werden.		ge	A	100'000	100'000	50'000	50'000		buc
2G-1711P016	*BBZ Olten, GIBS Hauptgebäude	1711.01	Sanierung der Kaltwasserleitungen Die bestehenden Kalt- und Wasserleitungen sind aus verzinkten Stahlrohren. Diese sind bereits sehr alt und beginnen partiell zu korrodieren. Um allfällige Wasserschäden im Gebäude zu vermeiden, sollen die gesamten Leitungen erneuert bzw. ersetzt werden.	RRB 2018/2012 18.12.2018	iA	A	200'000	200'000		200'000		dt
2G-1711P025	*BBZ Olten, GIBS Werkstattgebäude	1711.02	Sanierung der Kalt- und Warmwasserleitungen Die bestehenden Wasserleitungen aus verzinkten Stahlrohren sind stark gealtert und beginnen partiell zu korrodieren. Um allfällige Wasserschäden im Gebäude zu verhindern, sollen die Leitungen gesamthaft erneuert werden. Die Massnahme soll parallel zu jener des Hauptgebäudes und der KBS Olten ausgeführt werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	160'000	160'000	150'000			dt
2G-1711P026	*BBZ Olten, GIBS Hauptgebäude	1711.01	Ersatz Bodenbeläge und Beleuchtung Der textile Bodenbelag in den Korridoren 1. bis 5. Obergeschoss aus dem Jahr 1979 ist stark abgenutzt und schadhaft. Er soll deshalb ersetzt werden. Bei den Leuchten (aus dem Jahr 1979) in den Korridoren nimmt die Lichtleistung ab, und sie sind anfällig für Defekte. Der Energieverbrauch und die Reparaturkosten sind entsprechend hoch. Die Beleuchtung soll durch moderne, effiziente LED-Leuchten ersetzt, die Installation und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden.		ge	A	260'000	260'000	260'000			Nü
2G-1711P027	*BBZ Olten, GIBS Hauptgebäude	1711.01	Sanierung Flachdach Die Kellerräume zwischen dem Hauptgebäude und der Kaufmännischen Berufsschule sind aus dem Jahr 1979. Die Flachdachkonstruktion sowie die Anschlüsse an die Fassade und Oblichter dieser Kellerräume sind altershalber undicht. Wasser dringt in die Tragkonstruktion und partiell in die Räume ein. Das Flachdach, die Oblichter und die Fassadenanschlüsse sollen deshalb erneuert und soweit möglich nach Minergiemodul nachgedämmt werden.		ge	A	880'000	880'000	40'000	840'000		Nü
2G-1711P027	*BBZ Olten, GIBS Hauptgebäude	1711.01	Sanierung Kellerräume, Einbau Archive Die Kellerräume, voraussichtlich bis 2022 an die Berufsverbände vermietet, die sich zwischen dem Hauptgebäude und der Kaufmännischen Berufsschule befinden, sollen teilweise zu Archiven umfunktioniert werden. Die Konstruktion und der Ausbaustandard entsprechen dem Erstellungsjahr 1979. Die Räume sollen instandgestellt, soweit möglich nachgedämmt und mit der technischen Infrastruktur zur Nutzung als Archivräume ausgerüstet werden. Mit diesen Räumen kann der vorhandenen Bedarf an Archiven in der Region Olten langfristig abgedeckt werden.		ge	A	920'000	920'000	60'000	860'000		Nü
2G-1712P012	*BBZ Olten, KBS	1712.01	Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage Die über 25-jährige Wärmeerzeugungsanlage mit Oel + Gas als Energieträger funktioniert nicht mehr einwandfrei, ist störungsanfällig und führt zu regelmässigen Ausfällen. Der Reparaturaufwand steigt sukzessive. Sie soll durch eine neue, zuverlässige und energieeffizientere Anlage ersetzt werden und somit auch zur Reduktion des Verbrauchs der fossilen Energieträger beitragen.	RRB 2018/2012 18.12.2018	iA	A	900'000	900'000	50'000	400'000	450'000	buc

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020

Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung

Stand: 10.11.2020

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit.

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60.000061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
Total Bedarf Brutto									1'000'000	1'900'000	580'000	
2G-2110P097	Bürgerspital Solothurn, Ordenshaus	2110.21	Innensanierung und Nutzungsanpassungen 1.OG Die vom Bürgerspital nicht mehr benötigten und gegenwärtig frei stehenden Flächen im ersten Obergeschoss sollen saniert und zur Büronutzung umgestaltet werden. Die Räume sind in einem, den neuen Anforderungen nicht gerechten und zudem schlechten Zustand. Die Massnahme sieht die Sanierung und Neugestaltung der Innenräume vor. Zudem sollen die Sanitärzellen und die Oberflächen erneuert und die elektrischen Installationen den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.	RRB 2018/2012 18.12.2018	iA	A	400'000	400'000	20'000	380'000		tsc
2G-2110P100	Bürgerspital Solothurn, Ordenshaus	2110.21	Innensanierung und Nutzungsanpassungen 2.OG Die vom Bürgerspital nicht mehr benötigten und gegenwärtig frei stehenden Flächen im zweiten Obergeschoss sollen saniert und zur Büronutzung umgestaltet werden. Die Räume sind in einem, den neuen Anforderungen nicht gerechten und zudem schlechten Zustand. Die Massnahme sieht die Sanierung und Neugestaltung der Innenräume vor. Zudem sollen die Sanitärzellen und die Oberflächen erneuert und die elektrischen Installationen den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	540'000	540'000	30'000	510'000		tsc
2G-2110P092	Bürgerspital Solothurn, Haus 5	2110.05	Anbindung des Luftkühlers an Areal-Kälteverbund Dezentrale Kälteerzeugungsanlagen der bestehenden Lüftungsanlagen entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Technik und haben hohe Wartungs- und Unterhaltskosten. Die Anlagen sollen neu an den 2014 realisierten Areal-Kälteverbund angeschlossen und die alten Kälteerzeugungsanlagen zurückgebaut werden. Zudem sollen die Gebäudeautomation und die Wärmerückgewinnungssysteme entsprechend angepasst werden.	RRB 2015/2017 1.12.2015	iA	A	100'000	60'000		60'000		buc
2G-2110P098	Bürgerspital Solothurn, Grundstück	2110.00	Grundeigentümerbeiträge Schöngrünstrasse Mit der Inbetriebnahme des Neubaus Bürgerspital, Haus 1, soll auch die Erschliessung, welche über die Schöngrünstrasse erfolgt, entsprechend in verkehrs- und sicherheitstechnischer Hinsicht angepasst werden. Die Anpassungen beinhalten bauliche und gestalterische Massnahmen, sie werden von der EG Solothurn umgesetzt. Der Staat Solothurn ist verpflichtet, sich finanziell daran zu beteiligen. Die Grundeigentümerbeiträge z.G. der EG Solothurn betragen total Fr. 200'000, davon trägt der hier ausgewiesene Anteil z.L. des Grundstück des des Bürgerspitals Fr. 140'000 (Fr. 60'000 z. L. Grundstück Untersuchungsgefängnis Solothurn, siehe auch Allgemeine Bauten).	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	140'000	140'000	140'000			rh
2G-2110P099	Bürgerspital Solothurn,	2110.00	Anpassungsarbeiten der Medieninfrastruktur der Altbauten In Folge des Neubaus des Bürgerspitals entspricht die bestehende technische Infrastruktur der Altbauten nicht den neuen Standards. Damit der weitere Betrieb des gesamten Spitals sichergestellt werden kann, soll diese angepasst und wo notwendig erneuert werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	700'000	700'000	590'000	100'000		buc
2G-2110P100	Bürgerspital Solothurn, ZKSK Solothurn	2110.00	Sanierung Pflichtschutzraum Der bestehende Pflichtschutzraum des Bürgerspitals soll nach Vorgaben des Bundes saniert und als Pflegeschutzraum für das Bürgerspital genutzt werden. Auf dem gleichen kantoneigenen Grundstück befinden sich zwei, im Baurecht erstellte Zivilschutzanlagen der EG Solothurn, welche auch saniert werden müssen. Die Sanierungsarbeiten sollen zeitgleich, unter Federführung der Stadt, geplant und ausgeführt werden. Der Kanton soll sich mit dem hier ausgewiesenen Betrag an den Kosten der Arbeiten z.G. der EG Solothurn beteiligen.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	550'000	550'000	20'000	30'000	480'000	AP

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020
Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung
Stand: 10.11.2020

Code (C)

Priorität (P)

ge = geplant

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

be = bewilligt

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60.000061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
2G-2110P101	Bürgerspital Solothurn, Haus 9	2110.09	Bauliche Anpassungen infolge Einbau Gruppenpraxis Die bestehende Gruppenpraxis im Haus 2 wird infolge Abbruch der Liegenschaft ins Haus 9 versetzt. Diese Massnahme ist nutzerspezifisch und wird durch die soH finanziert. Gleichzeitig fallen bauliche Anpassungen an, welche durch den Kanton als Liegenschaftsbesitzer finanziert werden müssen.		ge	A	100'000	100'000	100'000			AP
2G-2110P102	Bürgerspital Solothurn, Grundstück	2110.00	Grundeigentümerbeiträge Schöngrünstrasse Mit der Inbetriebnahme des Neubaus Bürgerspital, Haus 1, soll auch die Erschliessung, welche über die Schöngrünstrasse erfolgt, entsprechend in verkehrs- und sicherheitstechnischer Hinsicht angepasst werden. Die Anpassungen beinhalten bauliche und gestalterische Massnahmen, sie werden von der EG Solothurn umgesetzt. Der Staat Solothurn ist verpflichtet, sich finanziell daran zu beteiligen. Die Grundeigentümerbeiträge z.G. der EG Solothurn z.L. des Grundstück des des Bürgerspitals beträgt Fr. 720'000.		ge	B	720'000	720'000		720'000		AP
2G-2000P114	Brandschutzkonzept Spitalbauten	2110.09	Brandschutzkonzept (2021 - 2023) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		ge	A	300'000	300'000	100'000	100'000	100'000	buc

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020
Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung
Stand: 10.11.2020

Code (C)
 ge = geplant
 be = bewilligt
 iA = in Ausführung/Bearbeit.
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6026 5040000 / 60.000061 / Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
Total Bedarf Brutto									200'000	200'000	200'000	
2G-2000P021	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind nicht planbare aber dringliche Massnahmen.		ge	A	200'000	200'000	200'000			AP
2G-2000P022	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		ge	B	200'000	200'000		200'000		AP
	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		ge	C	200'000	200'000			200'000	AP

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020

Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung

Stand: 10.11.2020

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
			Total Bedarf Brutto						7'470'000	5'810'000	6'520'000	
			Total Bedarf Netto						7'370'000	5'710'000	6'420'000	

2G-3003P001	Zweifamilienhaus, Breitenbach	3003.01	Gebäudehüllensanierung Die Fassade ist abgenutzt, verschmutzt und an diversen Stellen sind Risse im Verputz sichtbar. Die Fenster sind undicht, Wasser dringt ins Gebäudeinnere. Der Estrichboden ist ungenügend thermisch gedämmt. Zur Verhinderung von Folgeschäden sollen die schadhafte Stellen im Verputz saniert, der Estrichboden nachgedämmt und die Fenster ersetzt werden. Im Rahmen der Massnahme soll ebenfalls die Dachuntersicht, die Anschlüsse und Dachflächen instandgestellt werden.		ge	C	500'000	500'000			500'000	hh
2G-3004P001	Garage Einsatzfahrzeuge Polizei, Breitenbach	3004.01	Gebäudehüllensanierung Die Holzfassadenverkleidung und die Dacheindeckung sind stark abgenutzt, Wasser dringt ins Gebäudeinnere. Mit dem Ersatz der Verkleidung soll auch schadhafte Konstruktionsholz ersetzt und die Dacheindeckung erneuert werden.		ge	A	250'000	250'000	250'000			hh
2G-3008P004	KBA III Werkhof Büsserach	3008.01	Sanierung der Umgebung Der Schwarzbelag auf dem Areal weist Risse und Schäden auf. Durch erkannte Mängel der Arealentwässerung sind Kontaminationen des Boden möglich. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Umgebung und der Entwässerung soll zudem eine neue Arealeinzäunung erstellt werden, um den unerlaubtem Zutritt und den Materialentwendungen vorzubeugen.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	500'000	540'000	440'000			hh
2G-3118P027	Rathaus, Solothurn	3118.01	Sanierung und Umnutzung der Hauswartwohnung Mitte 2019 wird die Hauswartwohnung im dritten Obergeschoss frei. Die Räumlichkeiten sollen der Büronutzung des Rathauses zugeführt werden. Dazu sollen ein neuer Treppenzugang und eine Sanitäreinheit erstellt sowie die Fenster ersetzt und die Oberflächen saniert werden.	RRB 2018/2012 18.12.2018	iA	A	550'000	570'000	50'000	500'000		ma
2G-3118P028	Rathaus, Solothurn	3118.01	Sanierung der Fassade Die historisch wertvolle, denkmalgeschützte Fassade des Rathauses wurde letztmals vor 30 Jahren saniert. Die Natursteinelemente und Putzflächen sind verwittert, weisen Risse und Abplatzungen auf. Das dadurch eindringende Wasser wird im Laufe der Zeit zu erheblichen Schäden führen. Die Natursteinelemente der Fassaden und die Putzflächen sollen unter Einbezug der Kantonalen Denkmalpflege gereinigt und saniert werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	950'000	950'000	600'000			nm
2G-3118P029	Rathaus, Solothurn	3118.01	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Rathauses in Solothurn sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	300'000	350'000	50'000	50'000	50'000	ma
2G-3124P008	Staatsarchiv, Solothurn	3124.01	Sanierung der Gebäudeautomation Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechend nicht mehr den gegenwärtigen Anforderungen. Im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission hat der Regierungsrat eine Strategie ausgearbeitet, damit die künftigen Anforderungen an ein zeitgemässes modernes Archiv erfüllt werden können. Um mittelfristig den Betrieb aufrecht zu erhalten und die Mindestanforderungen zu erfüllen, soll laut Zustandsanalyse in erster Dringlichkeit die Sicherheit angepasst werden. Die Gebäudeautomation und die Brandschutzklappen sind störungsanfällig und es sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Sie sollen instandgestellt und soweit notwendig ersetzt werden.		ge	A	230'000	230'000	30'000	200'000		dt

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020

Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung

Stand: 10.11.2020

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
2G-3124P009	Staatsarchiv, Solothurn	3124.01	Sanierung der sanitären Anlagen Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission hat der Regierungsrat eine Strategie ausgearbeitet, damit die künftigen Anforderungen an ein zeitgemässes, modernes Archiv erfüllt werden können. Um mittelfristig den Betrieb aufrecht zu erhalten und die Mindestanforderungen zu erfüllen, sollen laut Zustandsanalyse in zweiter Dringlichkeit die sanitären Anlagen aus dem Erstellerjahr 1969 im Erdgeschoss instandgestellt und ein barrierefreies WC im Kundenbereich eingebaut werden.		ge	A	310'000	310'000	310'000			nm
2G-3133P012	Ambassadorshof, Solothurn	3133.01	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Ambassadorshofs, sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	150'000	150'000	50'000	50'000	50'000	nm
2G-3133P013	Ambassadorshof, Solothurn	3133.01	Ersatz der Gebäudeautomation Die Verantwortlichen des Ambassadorshofs und des Hochbauamts überwachen, steuern und regulieren die haustechnischen Anlagen mittels Gebäudeleitsystem. Für Komponenten der Leitebene des Gebäudeleitsystems stehen keine Hard- und Software mehr zur Verfügung. Die Leitebene soll ersetzt werden. Die vorhandenen Feldgeräte und die Automationsebene sind in gutem Zustand und können so belassen werden.		ge	A	100'000	100'000	50'000	50'000		buc
2G-3134P001	Bürohaus St. Urbangasse 71/73, Solothurn	3134	Sanierung der Gebäudehülle Die Fassade ist abgenutzt, verschmutzt und an diversen Stellen sind Risse im Verputz erkennbar. Die Fenster aus dem Jahr ??? sind undicht und energetisch ungenügend gedämmt. Die Dacheindeckung weist ebenfalls starke Abnutzung auf und durch das fehlende Unterdach beschädigen Wasserinfiltrationen die Holztragkonstruktion. Zur Verhinderung von Folgeschäden sollen die schadhafte Stellen im Verputz saniert, das Dach neu gedeckt, ein Unterdach eingebaut und die Fenster nach Minergie ersetzt werden. Im Rahmen der Massnahme sollen die Dachuntersicht und die Fassadenanschlüsse ebenfalls instandgestellt werden. Die Arbeiten sollen unter Einbezug der Kantonalen Denkmalpflege erfolgen.		ge	A	550'000	550'000	550'000			hh
2G-3137P009	Amthaus 1, Solothurn	3137.01	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Amthauses 1 in Solothurn, sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	200'000	200'000	50'000	100'000	50'000	hh
2G-3138P007	Amthaus 2, Solothurn	3138.01	Einbau einer Kühlung in den Gerichtssäle Die klimatischen Raumbedingungen in den beiden Gerichtssälen im Erdgeschoss genügen den heutigen bauphysikalischen und betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Die Gerichtssäle können aus Diskretions- und Datenschutzgründen nicht natürlich gelüftet und ausgekühlt werden. Die bestehenden Lüftungsanlagen soll mit einer Kühlung ergänzt werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	550'000	550'000	400'000	150'000		hh
2G-3138P008	Amthaus 2, Solothurn	3138.01	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Amthauses 2 in Solothurn, sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	200'000	200'000	50'000	100'000	50'000	hh

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020

Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung

Stand: 10.11.2020

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
2G-4135P010	Röthhof, Solothurn	4135.01	Sanierung der heruntergehängten Decken der Korridore Die heruntergehängten Decken und die Beleuchtung der Korridore sind noch im ursprünglichen Zustand aus der Erstellerzeit von 1963. Die Aufhängungen weisen Mängel auf und die Platten sind nicht mehr lieferbar. Die Deckenleuchten haben ihre Lebenserwartung erreicht, weisen zunehmend Lichtleistungsverluste auf und die Vorschaltgeräte fallen vermehrt aus. Mit der Massnahme sollen die heruntergehängte Decke erneuert, die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden. Mit der Instandstellung der Decke und der Beleuchtung soll auch eine Brandmeldeanlage installiert werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	be	A	630'000	330'000	150'000	180'000		hrt
2G-3000P020	Verwaltungsbauten / Gerichte / Amtshäuser	3000	Erstellen der WLAN-Installation Die öffentlich genutzten Räumlichkeiten in den Gebäuden der Kantonalen Verwaltung sollen mit WLAN ausgerüstet werden. Gerichte, Amtshäuser und Verwaltungen sollen etappenweise bzw. bedarfsabhängig mit entsprechenden Installationen nachgerüstet werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	280'000	340'000	120'000	70'000	50'000	dt
2G-3000P018	Vorbereitung UH- Priorisierung Allg. Bauten	4135.01	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2021 - 2023) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.		ge	A	600'000	600'000	200'000	200'000	200'000	db
2G-3000P019	Brandschutz- konzepte Allg. Bauten	4135.01	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2021 - 2023) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessive für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. Es müssen deshalb auch dringliche Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.		ge	A	600'000	600'000	200'000	200'000	200'000	dt
2G-3000P023	Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept)		Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept) Mit Bezug des Rosengartens 2022 werden bauliche Anpassungen in den ehemaligen Bürobereichen notwendig. Räumliche Anpassungen und Instandsetzungsmassnahmen werden in diesen Bereichen geplant und ab 2022 umgesetzt.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	600'000	600'000	100'000	350'000	50'000	db
2G-3000P024	Massnahmen Absturzsicherheit		Massnahmen aus dem Konzept Absturzsicherheit Allgemeine Bauten In den letzten Jahrzehnten sind die Anforderungen bezüglich Absturzsicherheit sukzessive verschärft oder präzisiert worden. Sicherheitsmassnahmen, um die wesentlichen Anforderungen der Normen zu erfüllen, sollen nach einheitlicher Beurteilung umgesetzt werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	300'000	300'000	50'000	100'000	100'000	db
2G-3000P025	Installationen für Elektrofahrzeuge		Massnahmen aus dem RRB 2017/746 Elektrofahrzeuge Bei der Beschaffung kantonseigener Fahrzeuge soll laut RRB 2017/746 auch die Eignung von Elektroantrieben geprüft werden. Neben dem Verwendungszweck der Fahrzeuge soll auch die vorhandene Infrastruktur, wie die elektrische Leistung, die Hauptverteilung und Installation miteinbezogen werden und gegebenenfalls sollen bei den Parkplätzen der neu beschafften Elektrofahrzeuge Ladestationen nachgerüstet werden.		ge	A	300'000	300'000	100'000	100'000	100'000	dt

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2021 - 2023 vom 10. November 2020
Produktgruppe 2: Instandsetzung / Instandhaltung
Stand: 10.11.2020

Code (C)
ge = geplant
be = bewilligt
iA = in Ausführung/Bearbeit.

Priorität (P)
A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023	PL
Ehemelige Spitalbauten												
2G-2102P035	Solodaris, Solothurn Beschäftigungsstätte	2102.05	Sanierung der Beschichtungsanlage Die textilen Markisen sind vermoost und stark beschädigt. Die Funktion des Sonnenschutzes ist nicht mehr gewährleistet und entsprechend ist die Raumtemperatur in den Sommermonaten beträchtlich über den Normwerten. Die Massnahme sieht den Ersatz der Markisen vor.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	80'000	80'000	10'000			hrt
2G-2102P036	Solodaris, Solothurn Wohngruppe	2102.11	Ersatz der Fenster Die Holzfenster mit Doppelverglasung sind stark verwittert und undicht, was zu erheblichen Energieverlusten, Zugerscheinungen und Wasserinfiltrationen führt. Die Massnahme sieht den Ersatz der Fenst nach MINERGIE-Modul-Standard vor. Damit sollen die Mängel behoben und Energieeinsparungen erzielt werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	90'000	90'000	90'000			hrt
2G-2102P038	Solodaris, Solothurn Wohnheim	2102.01	Sanierung der Cafeteria Die Küche der Cafeteria genügt den betrieblichen Anforderungen nicht mehr, sie ist auch teilweise stark abgenutzt. Die zur Cafeteria gehörende Toilettenanlage wird nicht mehr benötigt. Im Rahmen der Massnahme soll die Küche nach den Bedürfnissen des Betreibers umgebaut und die Toilettenanlage entfernt werden. Die Investitionskosten dieser nutzerspezifischen Anpassung sollen, als Mehrwert mit angepasstem Mietzins, der Stiftung Solodaris, verrechnet werden.	RRB 2019/1973 9.12.2019	iA	A	400'000	400'000	350'000			hrt
2G-2102P040	Solodaris, Solothurn Wohnheim	2102.01	Abtrennung der Gebäudeautomation von der soH Die Solodaris und die psychiatrische Klinik verfügen über ein gemeinsames Gebäudeleitsystem. Dieses steuert und reguliert die haustechnischen Anlagen, die zurzeit von der IT-Infrastruktur der soH betrieben werden. Das Gebäudeleitsystem der Solodaris soll an die kantonseigene IT-Infrastruktur überführt werden.		ge	A	180'000	180'000	80'000	100'000		dt
2G-2102P041	Solodaris, Solothurn Wohnheim	2102.01	Sanierung Holzwerk im Gebäudeinnern Die Oberflächen von Türen, Schränken, Fensterbänken und Verkleidungen sind teilweise stark abgenutzt. Um Folgeschäden zu verhindern, entsprechend die Lebensdauer des Holzwerkes zu erhöhen, sollen die Oberflächen instandgestellt und teilweise durch einen Farbauftrag geschützt werden. Mit der Massnahme sollen auch die damit verbundenen, notwendigen Sanitär- und Elektroarbeiten umgesetzt werden.		ge	A	330'000	330'000	80'000	110'000	140'000	hrt
2G-2705P004	Liegenschaft Ziegelstrasse 9, Trimbach	2705.07	Sanierung des Flachdachs Das Flachdach wurde seit der Erstellung 1970 nicht verändert. Die Dachhaut ist inzwischen undicht und die Unterkonstruktion teilweise durchnässt. Mit der Massnahme soll das Flachdach ersetzt und nach geltender Energiegesetzgebung gedämmt werden.		ge	A	120'000	120'000	120'000			Nü
	Reserve		Für Unvorhergesehenes und noch nicht definierte Massnahmen / Projektoptimierungen							2'200'000	5'130'000	db
Beiträge / Rückerstattung Dritter									-100'000	-100'000	-100'000	db